LEUCHTENENTWURF

2023/2024

LICHT AM MEER

MARY-ANNE KYRIAKOU

WPF LEUCHTENENTWURF
MARY-ANNE KYRIAKOU
WS 23/24
AUSSTELLUNG IM
K Ü S T E N M U S E U M
W I L H E L M S H A V E N

INHALT

PROJEKT 5
PROZESS 7
LEUCHTEN 9

41 DETAILS
43 AUSSTELLUNG
49 FAZIT
52 DANKE

PROJEKT

Im Rahmen des Moduls „Leuchtenentwurf“, standen Studierende des 5. und 7. Semesters Innenarchitektur vor der Aufgabe, Leuchten zu entwerfen, dessen Kernidee einen Ortsbezug zu Wilhelmshaven aufweist. Im Voraus haben die Studierenden während einer Exkursion den Küstenort und das Wattenmeer erkunden können, um Inspirationen für ihre Entwürfe zu sammeln und um sich mit dem Ausstellungsort des Küstenmuseums vertraut zu machen.

PROZESS

Mit frischer Inspiration ging es nun an die Ausarbeitung eines Konzepts und an die Untersuchung ästhetischer und funktionaler Anforderungen an Leuchten. Unter Berücksichtigung ökologischer und ortsbezogener Aspekte, wurde nach passenden Leuchtmitteln und Materialien für die Leuchten gesucht. Im weiteren Verlauf wurden die Modelle fortgehend verfeinert, bis die finalen Prototypen entstanden sind.

LEUCHTEN

In Handarbeit gefertigt, und mit ver-schiedenen Techniken umgesetzt, sind schließlich folgende Leuchten entstanden.

BARNACLE HITH

KONZEPT

Aus Ton nachempfundene Seepocken heften
sich an eine Skulptur, deren Form an von Wasser und Sand geschliffene Riffe erinnert. Die Leuchte symbolisiert den Kreislauf des Lebens und glorifiziert das Vergangene. Verstorbene Seepocken lassen ihren geöffneten Körper aus Kalkplatten zurück, durch welche bei der Skulptur sanftes Licht strömt.
Es geht darum, den Lebewesen Aufmerksamkeit zu schenken, die sie nicht bekommen. Seepocken finden sich in Wilhelmshaven auf Steinen, Schiffskörpern, Hölzern und noch vielem mehr, doch sie werden von den meisten Menschen nicht wahrgenommen oder gar als Last gesehen. Mit der skulpturalen Anmut und sanften Belichtung bekommen die Seepocken die Anerkennung, die sie verdienen.

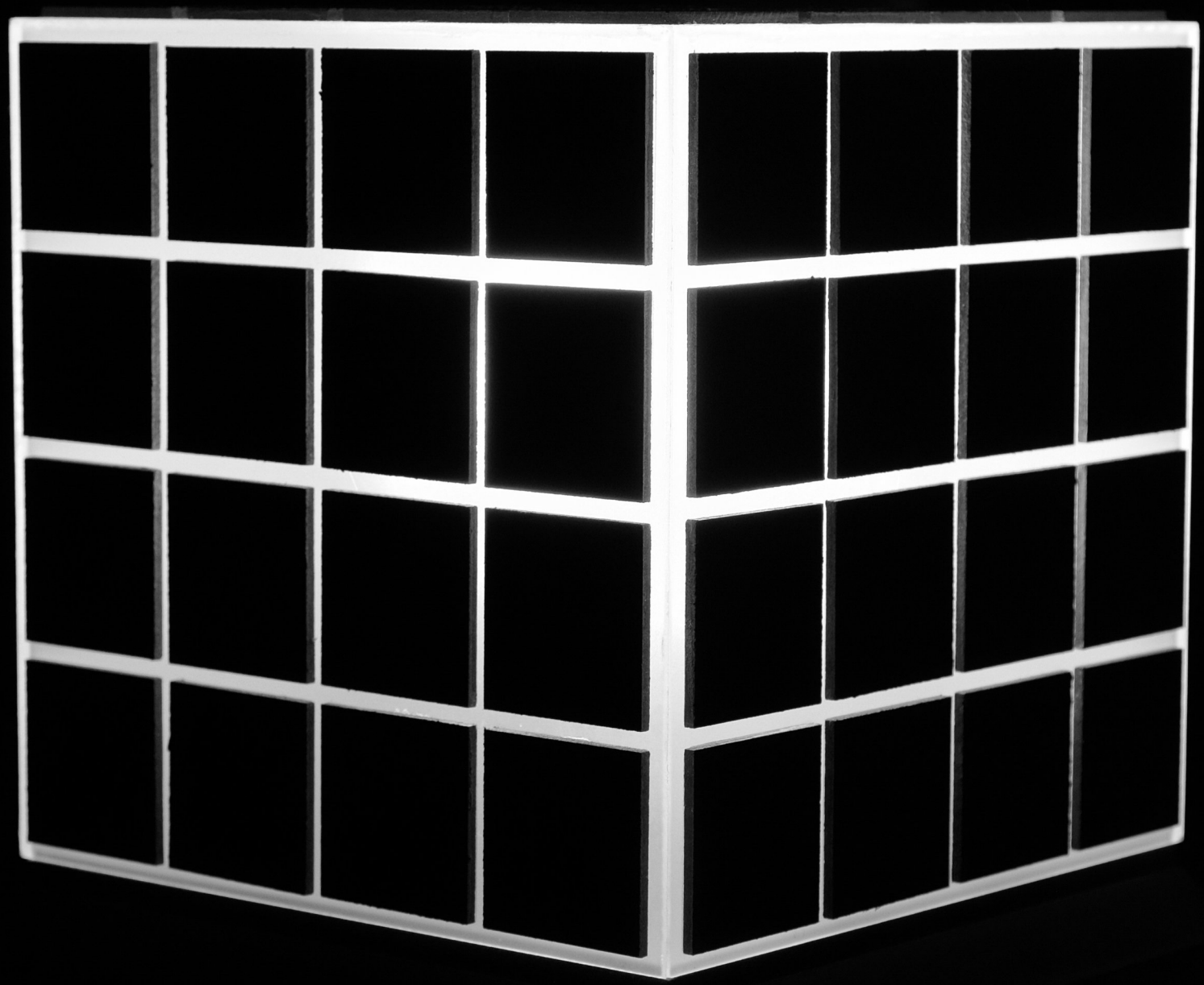
DESIGNERIN
Neukötter, Alina
alina.neukoetter@gmail.com

QUBICAL

KONZEPT

Bei Qubical handelt es sich um eine Tischleuchte, die den Raum atmosphärisch ausleuchtet und trotz der klaren geometrischen Formsprache ein Gefühl von Gemütlichkeit evoziert. Inspiration hierfür war ein nächtlicher Spaziergang entlang des Ems-Jade-Kanals. Die wenigen noch erleuchteten Fenster in mitten dieser kalten, dunklen Novembernacht, die Wind und Brandung trotzen und in der Dunkelheit kleine, menschengemachte Leuchtfeuer der Geborgenheit sind. Mein Entwurf spiegelt das in der Spärlichkeit der Lichtverteilung wider, sowie in der geometrisch, klar anorganischen Form. Der Sockel hebt die Leuchte an, bildet quasi einen „Deich“ und schützt so vor den Gezeiten.

DESIGNER:IN
Hermann, Ben
ben.hermann@stud.th-owl.de



REUSE

KONZEPT

Leuchten-Reuse präsentiert sich in einer klaren, organischen Form, gefertigt aus handgewebtem Peddigrohr und einer gedrehten Keramikschale. Durch die Verwendung von Peddigrohr und die geflochtene Form wird nicht nur eine natürliche Ästhetik betont, sondern auch eine Verbindung zur maritimen Umgebung geschaffen. Die organische Form erinnert an eine traditionellen Fischerreuse, welches den Bezug zum Meer unterstreicht. Durch die Flechtstruktur des Peddigrohrs entstehen subtile Lichteffekte, die eine angenehme und gemütliche Atmosphäre schaffen. Peddigrohr ist nicht nur ästhetisch ansprechen, sondern auch nachhaltig, da es ein schnell nachwachsender Rohstoff ist, der umweltschonend geerntet wird. Die handgefertigte Produktion trägt zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bei, während die langlebige Konstruktion eine nachhaltige Nutzung gewährleistet.

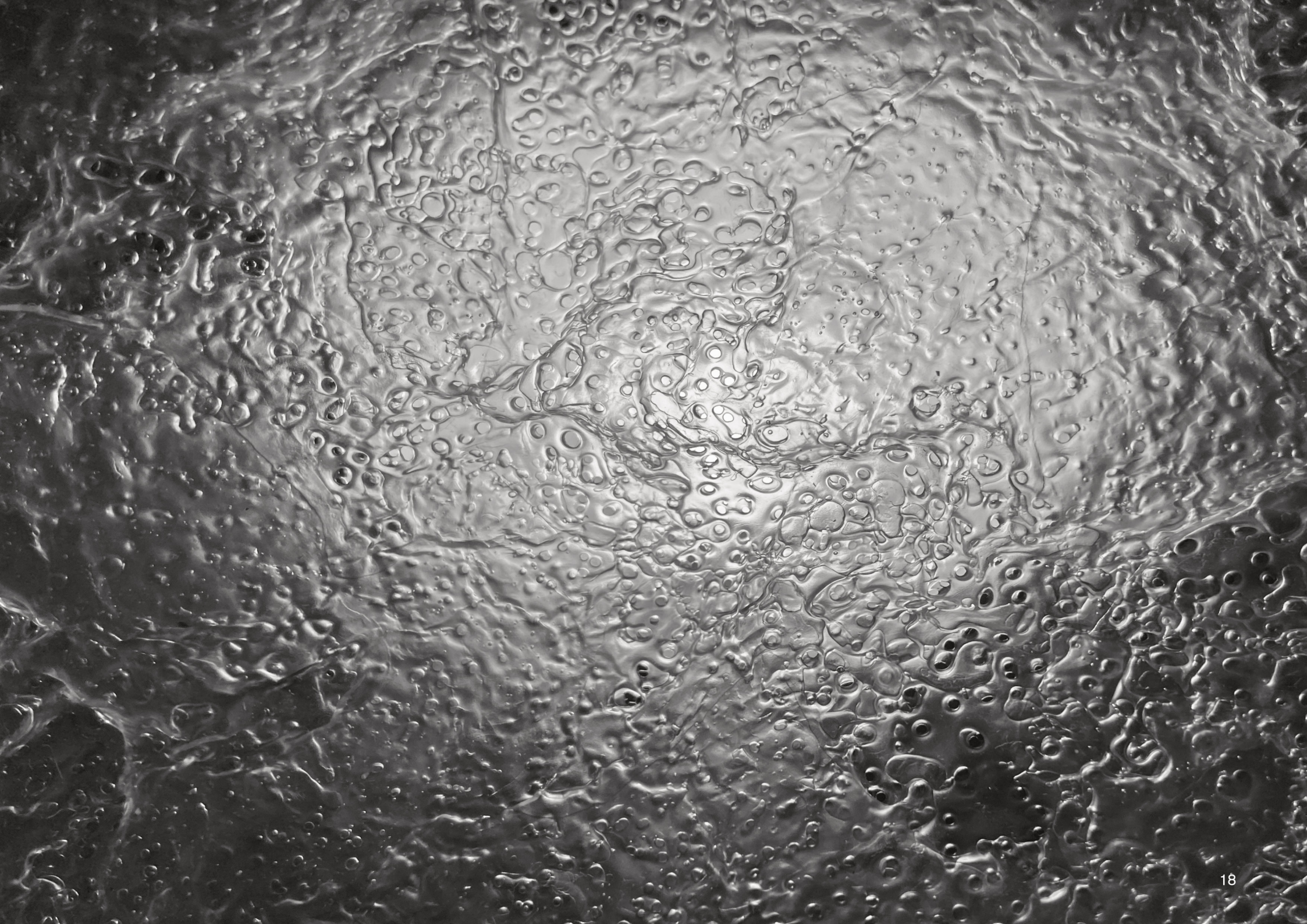
DESIGNER:IN
Karatay, Lale Helin
lale.karatay@stud.th-owl.de

LUMOSALGAE

KONZEPT

Lumosalgae ist das Ergebnis einer kreativen Verbindung von Naturinspiration und modernem Design. Inspiriert von der organischen Schönheit von Algen, wird diese einzigartige Leuchte aus dem nachhaltigen und biologisch abbaubaren Material Agar-Agar gefertigt, welches aus Algen gewonnen wird. Das innovative Design vereint Ästhetik und Funktionalität und schafft eine einladende Atmosphäre, die die Natur in den Innenraum bringt. Mit der Zugabe von weiteren Materialien und nach einem Trocknungsprozess, entsteht eine faszinierende transluzente Fläche, die dem Licht einen sanften Filter verleiht. Die Struktur der Algen wird dabei auf natürliche Weise eingefangen, wodurch ein einzigartiges Spiel von Licht und Schatten entsteht.

DESIGNER:IN
Gün, Gonca
gonca.guen@stud.th-owl.de



WINDGEFLÜSTER

KONZEPT

„Windgeflüster“ ist eine einzigartige Kombination aus Windspiel und Pendelleuchte, welche die Schönheit von alten Segeltüchern mit einem faszinierenden Lichtspiel verbindet. Jedes Stück des Segeltuches trägt dabei seine eigene Geschichte und Patina und durch kunstvolles Layering und geschickte Anordnung entsteht ein elegantes Windspiel, das die sanfte Brise einfängt und die Erinnerung an vergangene Segeltage in Bewegung versetzt. Durch die integrierte Beleuchtung erstrahlt das Windspiel bei Nacht in einem warmen Glanz, der zusätzlich die einzigartige Textur und Struktur der Segeltücher hervorhebt. Das Licht erzeugt dabei ein faszinierendes Spiel von Schatten und Glanz, welches die Umgebung in eine magische Atmosphäre taucht.

DESIGNER:IN
Becker, Felina
felina.becker@stud.th-owl.de

LIXULA

KONZEPT

Die Pendelleuchte “ LIXULA “, die durch sein außergewöhnliches Design und seine organische Form an einen Seeigel erinnert, ist eine einzigartige und faszinierende Ergänzung für jeden Raum. Inspiriert von Wilhelmshaven, einem Ort mit einer reichen maritimen Geschichte, soll diese Leuchte die Schönheit und Anmut des Meeres widerspiegeln. Die Pendelleuchte ist eine Hommage an die maritime Tradition und die Schönheit der Küstenlandschaft. Lixula soll an einen Seeigel erinnern, eine einzigartige Verbindung zwischen Design, Funktionalität und der Atmosphäre von Wilhelmshaven schaffen.

DESIGNER:IN
Chapman, Calvin Dominic
calvin.chapman@stud.th-owl.de

SHELLLAMP

KONZEPT
Inspiriert von der organischen Form und der steifen Textur mehrerer Muschelansammlungen, die in Wilhelmshaven an der Küste zu finden sind, zielt dieses Konzept darauf ab, nicht nur visuell ansprechende, sondern auch sinnlich erfahrbare ästhetische Qualitäten zu präsentieren. Der Jutestoff bildet das zentrale Element der Leuchte. Der Jutestoff wird so angeordnet, dass die gewellte und unregelmäßige Oberfläche einer Muschel nachgebildet wird.
Die Textur des Stoffes erinnert an die Haptik einer Muschel. Um die Steifigkeit zum Ausdruck zu bringen, die eine Muschel aufweist, wurde der Stoff mit Textilhärter behandelt und in Form gebracht. Die Haptik spielt ebenfalls eine Rolle, um die Erfahrung dieser Leuchte zu intensivieren, beim Berühren des Jutestoffs wird die steife Struktur der Muschel deutlich.

DESIGNER:IN
Froriep, Franziska
franziska.froriep@web.de

SHELL LIGHTS

KONZEPT

Das Aussehen der Leuchte leitet sich von der Form des Schneckenhauses einer Großen Nabelschnecke ab. Dieses Aussehen wurde abstrakt im Material übertragen.

Nach unserer ersten Exkursion in Wilhelmshaven experimentierte ich mit im Watt gefundenen Austernmuscheln. Dabei faszinierten mich die unterschiedlichen Transparenzen, die ich ebenfalls in meiner Leuchte durch verschiedene Dicken des Materials darstelle.

Für eine spätere Produktion der Leuchte würde ich das 3D-Druck-Verfahren verwenden. Hierbei können die gewünschten Transparenten sowie die Form umgesetzt werden.

DESIGNER:IN
Lütkemeier, Amelie
amelie.luetkemeier@stud.th-owl.de

QUALLEN TANZ

KONZEPT

Quallen sind faszinierende Meeresbewohner, die seit Millionen von Jahren in den unergründlichen Tiefen des Meeres existieren. Sie sind transparente, leichte und anmutige Wesen. Ihre Schönheit und Eleganz ist die Inspiration für meine Leuchte. Die Transparenz und Bewegung wird durch das Schichten der verschiedenen Materialitäten symbolisiert. Jedes Blatt ist individuell gestaltet, was zu einer dynamischen und lebendigen Struktur führt. Diese Schichten erzeugen faszinierende Licht- und Schattenspiele, die die Illusion von schwebenden Wasserwesen im Raum erzeugen.

DESIGNER:IN
Schnaus, Anna
anna.schnaus@stud.th-owl.de

OSZILLATION

KONZEPT

Gezeiten. Das Wasser kommt mit der Flut und geht mit der Ebbe. Was bleibt, sind Spuren im Sand.

Oszillationsrippel.

Ein Relief, das die rhythmische Bewegung des Meeres widerspiegelt. Und wenn das Sonnenlicht auf den Sand fällt, entsteht ein Zusammenspiel von Schatten und Licht in fließenden Strukturen. Weiche Schattenabstufungen, gerahmt von starken Lichtkanten, die zusammen ein diffuses Licht in den Raum werfen.

Inspiriert von den Spuren der Gezeiten im Wattenmeer.

DESIGNER:IN
Heijnk, Lia
lia.heijnk@web.de

PERLux

KONZEPT

Die Inspiration für mein Leuchten-Design entsprang einer Muschel. Ihrer geöffneten Schalen, die sich leicht entfalteten und dabei eine doppelte Form bildeten, haben mich besonders beeindruckt.

Durch die kunstvolle Überlagerung verschiedener Elemente gelang es mir, die zarte Struktur der Muschel nachzuempfinden.

Das Ergebnis ist eine Leuchte, die den Anschein erweckt, sich zu öffnen. Man kann erahnen, dass sich im Inneren eine leuchtende Perle befindet.

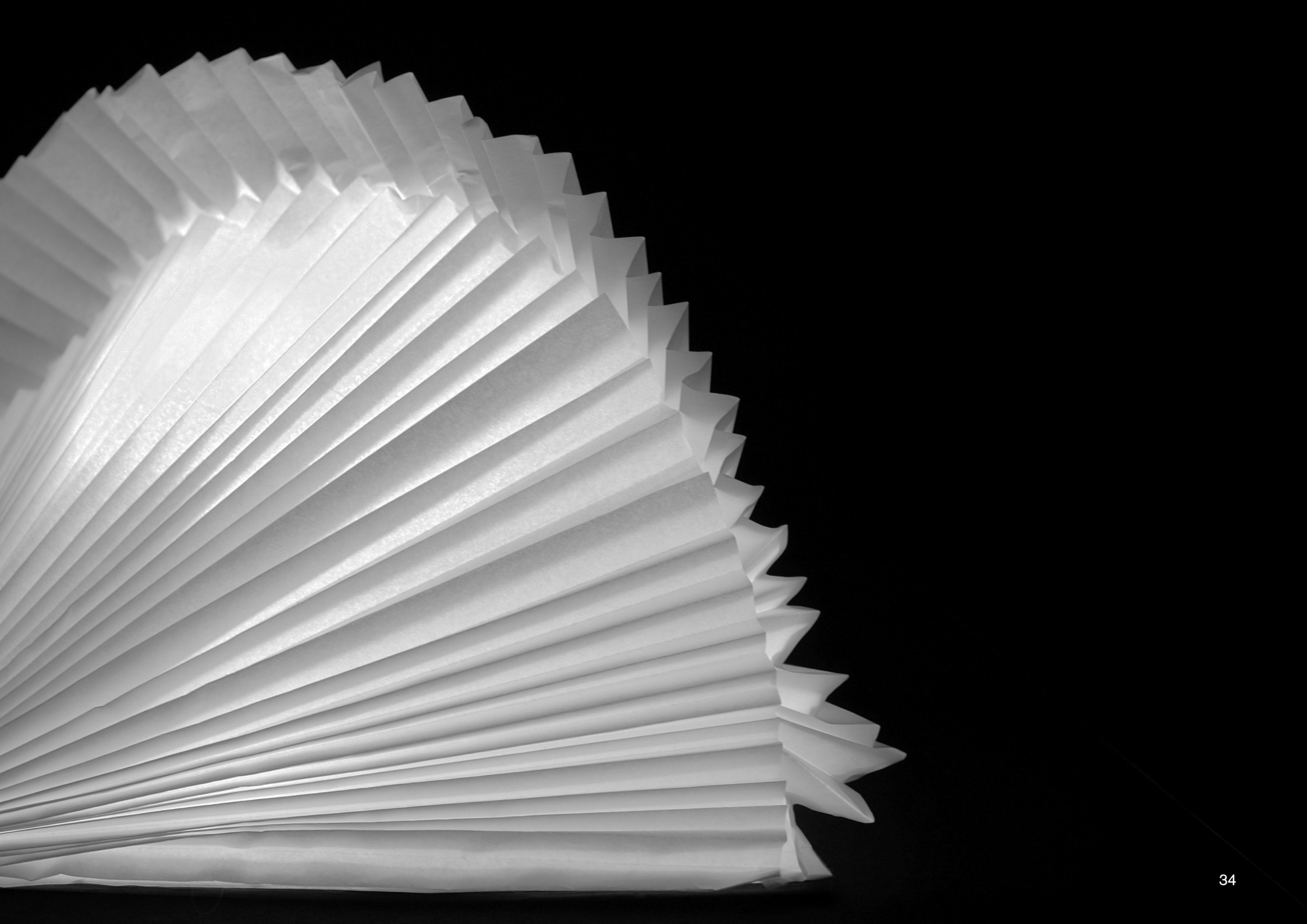
DESIGNER:IN
Schnitzler, Rebecca
rebecca.schnitzler@stud.th-owl.de

HERZMUSCHEL

KONZEPT

Die Idee für meine Leuchte erhielt ich bei einem Strandspaziergang in Wilhelmshaven an der Nordsee. Hier ist eine der häufigsten Muschelarten die Herzmuschel, von welcher ich mich bei meinem Entwurf inspirieren ließ.
Wenn das Sonnenlicht durch die Oberfläche
einer Herzmuschelhälfte leuchtet, entsteht ein schöner Schattenwurf und ein warmes, transluzentes Licht. Diese Wirkung möchte ich bei der Leuchte durch die Verwendung eines LED Leuchtmittels in warmweiß sowie die Faltung und Farbigkeit des Papieres ebenfalls erreichen.
Auch die halbrunde Form des Entwurfs wurde von der Muschelart inspiriert. Die Tischleuchte befindet sich auf einer Holzplatte, deren Oberfläche silbern reflektiert. Dies sorgt für eine Spiegelung und flächige Verteilung des Lichts. An den Enden der Leuchte finden sich silberne Akzente wieder, die optisch einen Abschluss bilden.

DESIGNER:IN
Schneider, Ann-Kathrin



KERNSCHWEBE

KONZEPT

Sonnenuntergang/Sonnenaufgang diffus und doch direkt blendend, aber doch verschwimmend. Diese Phänomene werden mit gegensätzlichen Attributen beschrieben. Mein Versuch wird es diese Gegensätzlichkeit einzufangen und ihr gerecht zu werden. Die Leuchte ist in zwei Schichten unterteilt. Im Inneren liegt eine Kugel, der Kern der Leuchte gefüllt mit dem Leuchtmittel. Umgeben wird diese von mehreren organischen Formen in einer spiral-
förmigen Anordnung. Das Material des Kernes ist ein matter, leicht transluzenter Kunstsoff. Die äußeren Formen sind lichtundurchlässig. Dadurch kommt es zur Schattenbildung und einem Lichtspiel in der Umgebung. An nur wenigen Orten der Welt kann man den Wechsel zwischen Tag und Nacht so wahrnehmen und optisch einfangen wie am Meer. Man kann ausgehend vom Strand ohne optische Ablenkung dieses Naturphänomen über dem Wattenmeer bewundern.

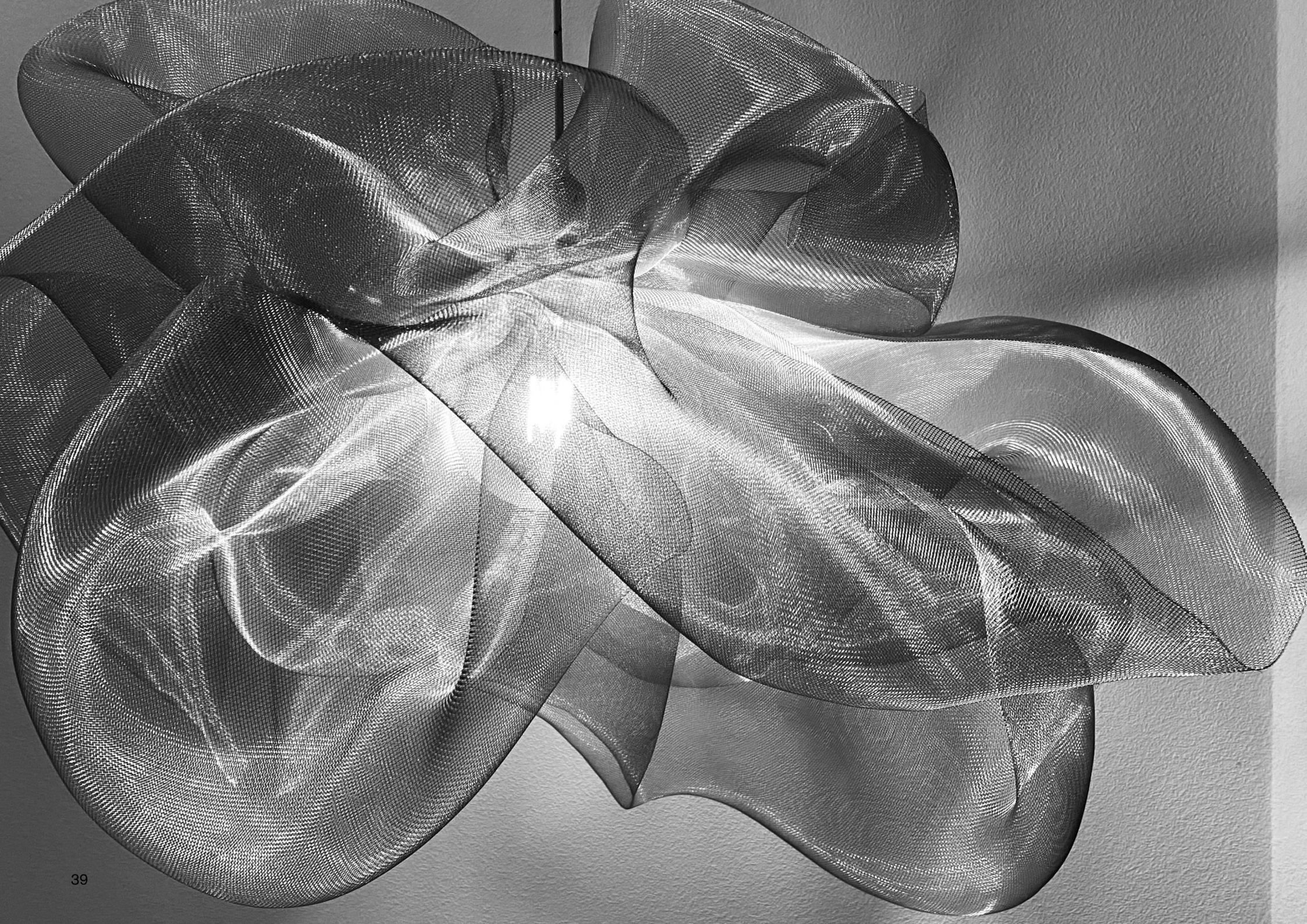
DESIGNER:IN
Merten, Hannah

LEUCHTENDE FISCHERNETZE

KONZEPT

Immer wieder hört man von der Verschmutzung und Überfischung der Meere. Das Problem ist nicht nur der weltweite Hunger nach Fisch, sondern auch der sogenannte Beifang- also Meereslebewesen, die nicht gezielt befischt werden aber trotzdem im Netz landen.
Es entstehen Lücken in der Nahrungskette und Plastik landet durch die Fischerei in den Meeren. Es wird als Mikroplastik verrottet und landet teilweise im Magen der Lebewesen.
Durch meine Pendelleuchte möchte ich auf dieses Problem aufmerksam machen. Ich habe mit einem Fischernetz gearbeitet und teilweise Plastik eingefügt, um das Thema aufzugreifen. Besonders die oraganische Formgebung und die Farben erinnern an das Meer, das wir so lieben. Es ist immer Bewegung im Spiel und lebendig, weshalb Wilhelmshaven genau der richtige Ort ist. Die Lichtverteilung ist diffus, somit ist es eine Leuchte, die für Tagsituationen gedacht ist.

DESIGNER:IN
Stuckmann, Lina
lina.stuckmann@gmail.com



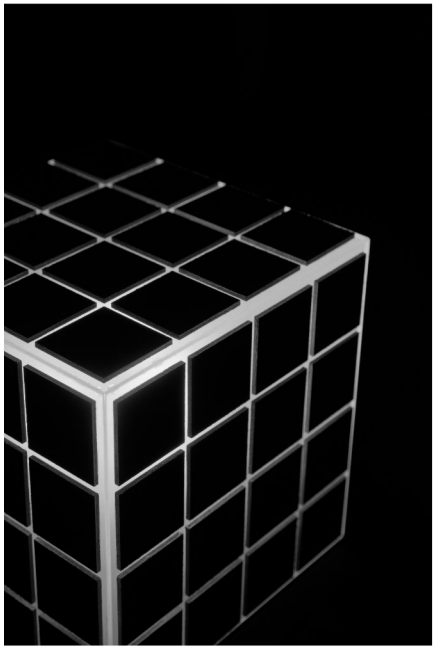
WELLENNETZ

KONZEPT

Die Pendelleuchte “Wellennetz” ist eine Hommage an die maritime Schönheit der Küste.
Inspiriert von Fischernetzen und der organischen Form der Wellen, vereint sie Ästhetik und Funktion auf eine harmonische Weise. Ihr Hauptmerkmal besteht aus einem
kunstvoll geformten Edelstahlgeflecht, dass das Leuchtmittel umschließt und sanfte, wellenförmige Schatten auf seine Umgebung
wirft.
Die blau gräulichen Töne der Küste lassen sich in den Farben des Drahtes, die durch das Licht stärker werden, wiederfinden. Durch das metallische Material wird das Licht gespiegelt und reflektiert. Wenn man sich um die Leuchte herum bewegt oder sie sich durch einen leichten Luftstoß dreht, hat man das Gefühl auf die Wellen des Meeres zu schauen und die sich bewegenden Reflexionen durch das Sonnenlicht zu beobachten.

DESIGNER:INNEN
Neudorf, Madita
Hohmann, Maresa
maresah2911@gmail.com

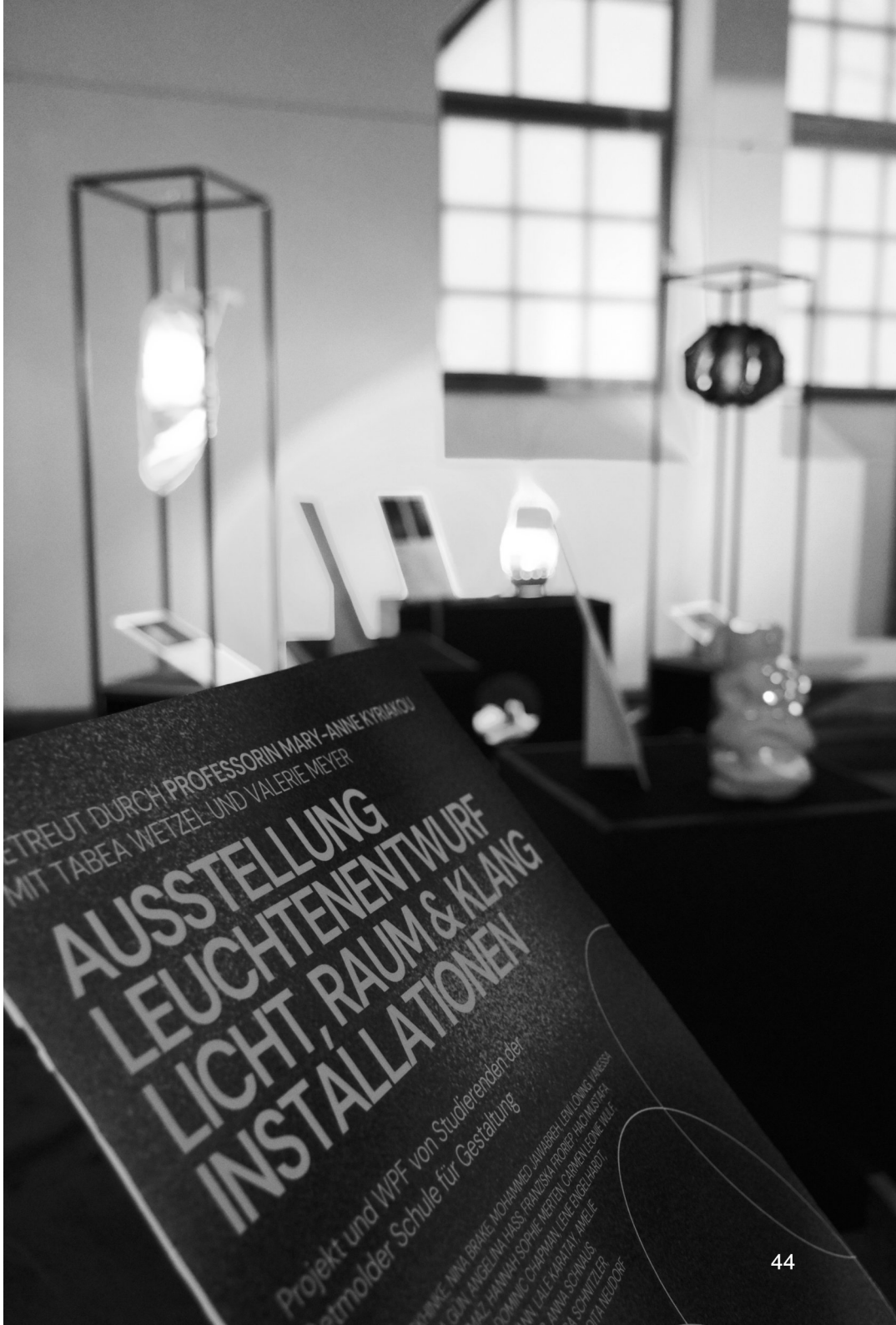
DETAILS



AUSSTELLUNG

Im Dezember 2023 wurden die Leuchten dann im Küstenmuseum Wilhelmshaven ausgestellt, wo sie für zwei Wochen zu sehen waren.

Bei der Vernissage am 16.12.23 haben die Studierenden ihre Arbeiten Familienmitgliedern, Freunden und dem Museum präsentiert.


TREUT DURCH PROFESSORIN MARY-ANNE KYRIAKOU
MIT TABEA WETZEL UND VALERIE MEYER
AUSSTELLUNG
LEUCHTENENTWURF
LICHT, RAUM & KLANG
INSTALLATIONEN
Projekt und WPF von Studierenden der
Schule für Gestaltung

Leuchtende Fischernetze
Quallen Tanz
GAE

Küstenbewegungen
AUSSTELLUNG
LEUCHTENENTWURF
LICHT, RAUM & KLANG
INSTALLATIONEN

BARNACLE H

SHELL LIGHTS

FAZIT

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Entwerfen von Leuchten eine spannende Verbindung aus Design, Funktionalität und Ästhetik darstellt.

Die Herausforderung lag darin, Leuchtmittel, Materialien und Formen, mit einem konzeptuellen Leitfaden, und unter Berücksichtigung technischer und nachhaltiger Aspekte, zusammen zubringen.

Es gelang den Studierenden Prototypen von Leuchten zu entwickeln, die nicht nur der Beleuchtung dienen, sondern auch als künstlerische und thematisch bedeutsame Gestaltungselemente verstanden werden.

Schließlich haben die Leuchtenentwürfe mit ihren ortsbezogenen Konzepten und der Ausstellungsort ein schönes Gesamtbild ergeben.

DANKE

Wir bedanken uns herzlich bei dem Küstenmuseum Wilhelmshaven, das uns die Möglichkeit gegeben hat, unsere Leuchten ausstellen zu können. Des Weiteren danken wir Prof.'in Mary-Anne Kyriakou, M.A. Tabea Wetzel und M.A. Valerie Meyer für die Betreuung und Leitung.

Impressum
© 2024

V.i.S.d.P.

Detmolder Schule für Gestaltung
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Emilienstraße 45, 32756 Detmold
Telefon: +49 5231 769 1722
Fax: +49 5231 769 81722

Ansprechpartnerin:
Prof.'in Mary-Anne Kyriakou
Lichtgestaltung und Lichtarchitektur
mary-anne.kyriakou@th-owl.de

Redaktion:
Studentische Arbeiten

Satz und Layout:
Lale Helin Karatay
Lia Heijnk

Fotografie:
Lia Heijnk Deckblatt
Studierende der Arbeiten S. 12-41
Lale Helin Karatay S. 42-52